

Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

50. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 3. September 1914.

Nummer 36.

Wo finden Sie mehr interessante Neuigkeiten?

- 25c Fruchtpressen, 19 Cents.
- 25c Kanne von Silber Polirer, 19 Cents.
- 25c Abstaubtücher, 19 Cents.
- 25c braune Theestiefel, 19 Cents.
- 25c Aluminium Saucepfannen, 19 Cents.
- 25c Aluminium Kuchenwender, 19 Cents.
- 25c Kants Kaffeemühlen, 19 Cents.
- 25c Brod und Kuchen Messer Sets, 19 Cents.
- 25c Glasche D-Edar Delpolitur, 19 Cents.
- 25c Krautschneider, 19 Cents.
- 25c weiße Email Schüssel, 19 Cents.
- 25c weiße Email Badezimmer Ausrüstungen, 19 Cents.
- 25c galvanisierte Wassereimer, 19 Cents.
- 25c Messermesser, 19 Cents.
- 25c altmodische Bügeltischen, 19 Cents.

Neue Herbst Anzüge treffen täglich ein.

Wir haben mit dem Zweck den Ankauf unserer Herbst Anzüge auf, damit wir die allerneuesten Seiten erhalten würden. Dieses ist der Grund des Aufstrebens in der Anfertigung ihres Anzuges. Schon haben die neueren Modelle für Erfinden hier gemacht und dieselben sind wirklich prächtig. Röcke sind 45 Zoll lang, eine radikale Änderung von letzter Saison. Neue Modelle täglich. Warum nicht heute vorpresden und dieselben ansehen? Preise, \$19.75 bis \$42.

Amoy Salon—zweiter Etz.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave. Beide Telephone.

Lorenz & Dörfling,

Deutsche Apotheke, 426 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp,

Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anerkannten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Beide Telephone. Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine Verschönerung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Verarbeiter, 601 und 603 Oster Avenue. Händler in Defen, Blech- und Eisenwaren für Haus- und Gewerbegebrauch.

Willes-Barre Nachrichten.

Ein Brand, der wahrscheinlich von Rauchfressern angelegt wurde richtete am Montag in dem Hof der S. W. Ruggles Holz Compagnie zu Luzerne einen Schaden von \$15,000 an.

Der 46 Jahre alte Cornelius Cannon von Scott Straße, East End, welcher am Abend zuvor durch einen plötzlichen Anfall von einem Paroxysmus Schenkelkrämpfe gelähmt wurde, ist am Donnerstag den erhaltenen Verletzungen erlegen.

In einem Anfall von Niedrigschlaglag machte am Donnerstag Morgen Frau Stanley Zagorski von Lee Straße einen Selbstmordversuch, indem sie sich die Kehle mit einem Rasirmesser zerlegte. Sie wurde nach der That nach dem Mercy Hospital genommen, wo man ihren Tod erwartete.

General Clyde W. Riffel, Kommandeur der Jr. U. A. M. Brigade, beging am Samstag in seiner Wohnung an Lawrence Straße Selbstmord, indem er sich mit einem Rasirmesser die Kehle durchschnitt. Es verlautet, daß er durch Kränklichkeit niedergeschlagen und zu dem Sprit verleitete wurde.

Zu Schloß, einer kleinen Zehenniederlassung in Plains Township, erregte sich kurz nach Mittag am Montag ein Doppelmord und Selbstmord, indem der 23 Jahre alte Joseph Dora zuerst Frau Fred. Boreida und Pasquale Mascanti erschoss und sich dann eine Kugel in das Gehirn jagte. Das blutige Verbrechen erfolgte, weil Dora auf die Frau eifersüchtig war, trotzdem sie mit ihrem Gatten in glücklichster Weise lebte.

Wittöten.
Frau Ulberta V. Seibel von George und Will Straßen und Harold Krauter von Scranton wurden gestern durch Pastor F. Jones zu einem Ehepaar eingetragt.

In seiner Wohnung an Luzerne Avenue ist am Samstag Nachmittag im Alter von 69 Jahren George Helme gestorben, den fünf Kinder überleben. Die Beisetzung erfolgte am Dienstag Nachmittag.

In einem Anfall von Wahnsinn trat am Dienstag Morgen Peter Krauski von Johnson Straße mit seiner 13 Jahre alten Tochter in den Armen nahe der No. 15 Straße bei Fort Blanchard vor einen lebigen Walley Zug und wurde darauf verhaftet, daß er bald nachher im Hospital starb; das Kind entkam mit einer unbedeutenden Verletzung am Kopf.

Frau George Boland von New Straße hatte am Freitag Morgen kaum das Anhängen ihrer Wäsche beendet, als sich eine Verletzung der Oberfläche im Hof ereignete, die 40 Fuß im Durchmesser und 75 Fuß tief ist. Es war ein knappen Entkommen für die Frau und sie wurde dadurch berast in Schrecken versetzt, daß ein Arzt zu ihrer Behandlung gerufen werden mußte.

Niedergeschlagen und entmutigt durch den Tod seiner Gattin, die Tags zuvor beerdigt worden war, beging der 35 Jahre alte Charles Wolke von Seale Straße am Donnerstag Nacht Selbstmord, indem er von der West Wittöten Brücke in den Susquehanna Fluß sprang und sich ertränkte. Sein Schwager Mathias Warschawage befand sich in seiner Begleitung, bemerkte aber das Vorhaben zu spät, um es vereiteln zu können.

Von Petersburg.
Leo A. Dengler von Colfax Avenue führte gestern Morgen Fräulein Helen M. Donnelly von West Straße als seine Gattin heim. Pfarrer E. J. Welley vollzog die Trauung in der St. John's Kirche.

Der 19 Jahre alte Carl W. Meyer von Prescott Avenue wurde Freitag Nachmittag als verdrückt verhaftet und gefandt dann, daß er in letzter Zeit verdrückte Gemüther um das enthaltende Geld betraute. Meyer gab am Sonntag zu, daß er in den letzten Monaten über 100 Gemüther in verschiedenen Stadtteilen betraut habe. Er erklärte, daß er Tanten betraute, weil aber kein Geld hatte, da er außer Arbeit war. Am Montag Nachmittag wurde er für ein gerichtliches Erscheinen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt.

Joseph Speicher, der frühere Barbier und zuletzt als Grundeigentumsmakler tätig, ist am Dienstag Morgen in seiner Wohnung an Prescott Avenue im Alter von 60 Jahren gestorben; er fränkte schon seit Jahren und als Dienstag sich ein dritter Schlaganfall einstellte, verließ derselbe plötzlich. Der Verstorbenen wurde in Deutschland geboren und kam als Knabe mit seinen Eltern nach Amerika und war seit den letzten 47 Jahren hier wohnhaft; er wird von der Witwe, zwei Söhnen und drei Töchtern überleben. Die Beerdigung findet am Samstag Morgen statt, nach einem Trauerdienst in der St. Peter's Kathedrale.

Vom Kriegsschauplatz.

Auf der ganzen Linie siegreich.
Cincinnati, D., 26. August. Der deutsche Konjunkt hat den folgenden amtlichen Bericht über die Lage auf dem Kriegsschauplatz der Presse zugesendet:

Die Deutschen sind entlang der ganzen Linie siegreich gewesen. Die deutsche Nordarmee hat drei englische und sechs französische Armeekorps zusammen mit sechs französischen Kavaleriedivisionen zwischen Brüssel und Maubeuge geschlagen. Die Verbindung der englischen Truppen mit der Küste ist abgeschnitten. Die Festung Namur mit harter französischer Artillerie ist gefallen.

Die Armeen des Herzogs Albrecht von Württemberg und des Kronprinzen Wilhelm von Preußen haben bei Neudorf und Eich zwei Armeen von fünf bis sechs Armeekorps geschlagen und verfolgen sie noch. Der rechte Flügel der genannten französischen Armeen vermag die Befestigungen von Verdun zu erreichen, ist aber nach Norden abgedrängt worden.

Die Saar-Armeen des Kronprinzen Rupprecht von Bayern warf die geslagenen Gegner in Vorbringen über die Waas zurück und besetzte Nancy und Lunéville. Die französischen Truppen, die in Elsass eingedrungen waren, sind auf Belgien zurückgedrängt worden.

Die Situation an der Ostgrenze ist nicht beunruhigend. Die Ostfrontbewegung der Deutscher wird sich bald sichtbar machen.

Öskar Metzger, Kaiserlich Deutscher Konjunkt.
Prinz von Sachsen-Meinungen gefasst.
Berlin, 26. August. Direkt drahtlos von Vauzen, nach Sayville, E. J. Nach einer amtlichen Meldung des Reichs-Lieutenant Prinz Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich von Sachsen-Meinungen am 23. August während der Belagerung von Namur gefasst. Er wurde von einem Granatsplitter getroffen.

Die neuen Herren.
London, 26. August. Der „Neuter Telegraph Co.“ wird aus Berlin über Amsterdam gemeldet, daß General-Feldmarschall Freiherr von der Goltz zum Militär-Gouverneur des von den Deutschen besetzten Theils von Belgien ernannt worden ist und bereit sein Amt anzutreten hat. Der Regierungspräsident von Sachsen ist zum Gouverneur des besetzten Territoriums ernannt worden.

Seine Beerdigung.
London, 26. August. Der Versuch, der englischen und französischen Presse, Italien in den Krieg zu ziehen, indem sie von großen österreichischen Truppenbewegungen an Italiens Grenzen berichteten, wurde heute von Österreich zurückgewiesen. Die österreichische Generalstabschef folgende Meldung nach Wien: „Die Zeitungsberichte, daß Österreich aus Wache über Italiens Weigerung sich am Kriege zu beteiligen, einen Angriff auf Italien plane, sind von Grund aus unrichtig. Die Berichte sind auf die gegenseitigen und höflichen Absichten einer dritten Macht zurückzuführen.“

Klassen von Österreichern bestieg.
Berlin, 26. August. Direkt drahtlos von London, nach Sayville, E. J. Nach in Wien jeben veröffentlichten amtlichen Berichten, die nach Wien telegraphisch wurden, sind die Russen von Österreichern in einer dreitägigen Schlacht bei Krasin in Russisch-Polen in die Flucht geschlagen worden. Der österreichische Sieg war vollständig und die Russen wurden auf der ganzen Front von sechzig Kilometern zurückgedrängt. Sie befinden sich auf voller Flucht auf Kubin zu.

Sind nur russische Praglerieren.
St. Petersburg, 27. August. Russische Praglerieren will sein Ende nehmen. Sie berichteten heute nach London, daß ihre Bewegungen gegen die ospreizigen Befestigungen mit solcher Geschwindigkeit betrieben werden, daß die armen Deutschen sich gar nicht mehr von ihrem Schreck erholen könnten und immer weiter ließen. Die Festung Wogen soll umzingelt sein.

Niederlage der Russen.
Berlin, via London, 27. August. Zu der gewaltigen Niederlage der Russen bei Krasin in Russisch-Polen haben die der österreichischen Armeen während der Korrespondenzen des „Berliner Tageblatt“ und des „Volkswagen“ folgenden zu berichten: „Die bei Krasin auf's Haupt geschlagene russische Armee bestand aus vier bis fünf Armeekorps, zusammen etwa 200,000 Mann. Zwei russische Armeekorps, die die Vorhut bildeten, wurden am 23. August von den Höhen von Krasin und Frampol vertrieben. Auf den Straßen nach Kubin und in den Wäldern am Ufer des kleinen Flusses Gopoll fanden blutige Kämpfe statt, die erst am 25. August entschieden wurden. Die Schlacht fand

Deutsche Tag Feier.
Die jährliche Deutsche Tag Feier des Ladauwanna Zweiges wird am kommenden Montag, den 7. September, in Walldorf Park stattfinden. Alle Vorbereitungen sind getroffen worden, um Teilnehmern einen vergnüglichen und unterhaltenden Tag zu bereiten, denn an guter Musik, Speisen und Getränken wird nicht fehlen. Auch kann man jetzt leicht den Park mittels der Karren (Licht erlösen, denn gerade unterhalb demselben befindet sich nunmehr eine Station der Bahnhöfe). In Verbindung mit der Feier wird ein Schauspiel angelegt, auch wird es eine „Fisch-Bank“ geben, und da der Reinertrag des Festes dem Kriegskolonnen in Deutschland zugunsten werden, sollte jeder Deutsche sein Scherlein dazu beitragen, um das Fest zu einem großartigen zu gestalten.

Als Aufsichtsführer wird Pfarrer Peter C. Christ fungieren, während Pastor John A. Bender von der Westseite eine englische und Pastor Johannes Schubert von Willes-Barre eine deutsche Ansprache halten wird. Das Programm schließt aus Vorführungen der Schüler der Willes-Barre Turnschule mit ein, deutsche und amerikanische Kinder kommen zum Vortrag, auch werden wahrscheinlich mehrere Kinderklassen der Kirche Vorträge.

Das gesammelte Deutschthum von Scranton und Umgegend ist zu dieser Feier herzlich eingeladen und in Anbetracht der glänzenden Siege, welche unsere Vandalen in Europa gegen ihre verbündeten Feinde gewonnen, ist zu erwarten, daß eine förmliche Massenwanderung der Deutschen am nächsten Montag nach Walldorf Park stattfinden wird, denn der jetzige Krieg hat wenigstens solches fertig gebracht, daß die Deutschen sich hier einig und vereint fühlen. Der Eintritt zum Park ist frei!

Das Thal abwärts.
Taylor.—Armenenleiter John G. Price und seine Gattin, welche letztere im Juli beim Verlassen eines Straßenbahnwagens verlegt wurde, strengten am Donnerstag gegen die Scranton Railway Compagnie eine Klage für \$5,000 Entschädigung an. In seiner Wohnung bahier ist am Freitag Nachmittag unser wohlwollender Mitbürger, Herr John Weisenfluh, im Alter von 77 Jahren nach kurzem Unwohlsein gestorben. Der Verstorbenen, ein Vetter unserer Städtchen, wird von der Witwe, einer Tochter und acht Söhnen überleben, sowie der Schwester Frau Caspar Weibel und dem Bruder Edward. Die Beisetzung fand am Montag Nachmittag im Forest Home Friedhof statt, nach einem Trauerdienst in der Kirche, den Pastor C. E. Feyer leitete. In der Wohnung der Eltern an Bond Straße wurden gestern Abend Fräulein Laura Strein und Fred. Jaggi von Sid Straßendurch Pastor C. E. Feyer als glückliches Ehepaar eingetragt.

Neu York, 1. Sept. Der deutsche Kreuzer „Dresden“ hat den britischen Dampfer „Holmwood“ an der Küste von Südamerika zum Sinken gebracht. Die Besatzung des Dampfers befindet sich an Bord der „Katherine Park“.

Von der Südküste.

Bei den Eheleuten Fred. Hicus von Birch Straße hat sich ein Stammhalter eingestellt.
Dr. und Frau J. George Frühau von Cedar Avenue sind Sonntag Abend von einer fünfwöchentlichen Reise durch Süd America heimgekehrt.

William Kloss von Vest Street, der kürzlich seine Gattin mit einem Rasirmesser bedrohte, wurde am Samstag zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Als James Kehoe von Buffalo, N. Y., am Samstag Abend bei Sidney Straße einen D. & H. Zug bestiegen wollte, fiel er unter die Räder und wurde augenblicklich getödtet.

Charles Schenrod von Prospect Avenue, der seine Braut vor vier Monaten verheiratet, mußte am Dienstag auf eine diebstahlige Anlage in Ermangelung von \$300 Bürgschaft ins Gefängnis wandern.

Konig Wells von Pittston Avenue und West Straße berichtete der Polizei am Freitag, daß er ein Taschendieb mit \$206 entwendet erhielt, als er sich auf einem West Coast Bahnwagen auf der Heimfahrt befand.

Samuel Machel von Pittston Avenue trat am Dienstag an der Ecke von Wyoming Avenue und Vine Straße ein gebrochene Schulterblatt, mehrere gebrochene Rippen und Schrammen am Kopf und Rücken davon, als ihn ein Automobil überrennte.

Der 68 Jahre alte Uhrmacher Henry Bonn von Cedar Avenue wurde am Freitag Nachmittag auf eine gravierende Anlage verhaftet, welche die Eltern der 13 Jahre alten Emma Alendord von Victory Straße gegen ihn erhoben. Das Wönnen, welches sich zur Zeit mit Bonn in dem Zimmer befand, soll nach seiner Aussage seit den letzten acht Monaten von ihm Geld und Schmuckgegenstände erhalten haben. Bonn verweigerte es am Samstag, sich des kriminellen Angriffs auf das Mädchen schuldig zu bekennen, wurde aber trotzdem ohne Zulassung von Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

Ladauwanna Zweig.
Eine recht gut besuchte Versammlung wurde am Freitag Abend im Walldorf Park abgehalten. Das Hauptinteresse bildete selbstverständlich der Krieg, den Deutschland und Österreich-Ungarn mit den Verbündeten führt, jedoch wurden auch andere Geschäfte abgewickelt. Das Komitee, das die Vorbereitungen für den Deutschen Tag am 7. September in Händen hat, berichtete, daß alles vorbereitet ist, zugleich die Hoffnung auszusprechend, daß diese Feier sich speziell durch eine Massenwanderung der Deutschen nach Walldorf Park auszeichnen würde, um unseren Mitbürgern zu beweisen, daß die Deutschen in diesem Lande gleich wie in allen Vaterland zusammen stehen. Pastor Johannes Schubert von Willes-Barre berichtete, daß unzweifelhaft ein stärkeres Kontingent von unserer Nachbarschaft zu der Feier erscheinen würde, sowie auch, daß die Schüler des dortigen Turnvereins am Samstag nach Walldorf Park ankommen werden, um unseren Mitbürgern zu beweisen, daß die Deutschen in diesem Lande gleich wie in allen Vaterland zusammen stehen. Pastor Johannes Schubert von Willes-Barre berichtete, daß unzweifelhaft ein stärkeres Kontingent von unserer Nachbarschaft zu der Feier erscheinen würde, sowie auch, daß die Schüler des dortigen Turnvereins am Samstag nach Walldorf Park ankommen werden, um unseren Mitbürgern zu beweisen, daß die Deutschen in diesem Lande gleich wie in allen Vaterland zusammen stehen.

Kauf dem oberen Thale.
Frau Mary Judak, deren Gatte durch einen Defektfall in der Dolby Kohlen Compagnie Zeche in Jessup getödtet wurde, strengte am Montag eine Klage für \$50,000 Entschädigung gegen die Korporation an.

James Cowan, der 50 Jahre alte Janitor der Blakesch Hochschule, wurde Samstag Abend, nachdem er auf ein Verhör verurteilt hatte, ohne Zustimmung von Bürgschaft dem County Gefängnis überliefert, nachdem gegen ihn die Anklage erhoben worden war, daß er in den letzten paar Wochen sich in krimineller Weise an der 12-jährigen Ruth Anderson vergangen hatte.

Dem 30 Jahre alten Joseph Harvick von Throop wurde am Dienstag Nachmittag in der Hancock Zeche ein Schußwunden und schauerhafte Brandwunden zugefügt, als sich eine angelegte Sprengung vorzeitig ereignete, wobei er auch von einem Defektfall begeben wurde. Er wurde in künftigen Zusammenhang nach dem Staat Hospital genommen, wo er letzte Nacht starb.

Charles McGurl von Sage Avenue, ein D. & H. Fahrer, wollte am Dienstag Abend auf dem Heimweg eine Lokomotive bestiegen, fiel aber unter die Räder, die ihm beide Beine so schauerhaft zerdrückten, daß dieselben oberhalb dem Knie im Westfall Hospital amputiert werden mußten. Er erlag den Verletzungen gestern Morgen.

Hyde Park Notizen.
In den Kohlenbehältern in dem Dampfen Hof der Ladauwanna Kohlen Compagnie wurde früh Dienstag Morgen durch einen Brand einen Schaden von \$2,000 angerichtet.

Wegen Zwistigkeiten mit den Angestellten ist die Derry Seidfabrik an Bryn Mawr Straße am Montag auf unbestimmte Zeit geschlossen worden. Etwa 300 Angestellte müßten demzufolge feiern.

Zw Alter von 87 Jahren ist gestern Nachmittag in seiner Wohnung an Broadway August Krause gestorben, den die Witwe, drei Söhne und drei Töchter überleben. Die Beisetzung erfolgt Samstag im Dummore Friedhof.

In seiner Wohnung an Elyon Straße ist früh gestern Morgen John J. Schanz gestorben, welcher im März 1859 in Württemberg, Deutschland, geboren wurde und im Alter von 13 Jahren nach Amerika kam, sich 1866 hier niederlassend. Er wird von der Witwe, drei Söhnen und sechs Töchtern überleben.

Die 17 Jahre alte Frances De Wally, im Westseite Hospital als ein Speisestüber Mädchen ange stellt, beging am Sonntag dortselbst Selbstmord, indem sie einen Giftstoff verschluckte. Warum sie die That beging, ist nicht bekannt, jedoch hinterließ sie einen Brief an den Vater, in welchem sie erklärte, daß sie des Lebens überdrüssig sei.

Der 14 Jahre alte Walter McCann von West Ladauwanna Avenue ergriff am Montag Nachmittag ein gebrochene Kinnlade und Körpererschrammen, als er von einem Wagen sprang und direkt vor ein Automobil gerieth, das Eigentum des Herrn Philip Robinson ist und von dem Chauffeur Joseph Bohan geleitet wurde. Der Unfall war unermesslich, denn die Maschine lief sehr langsam.

Nord Scranton.
Fräulein Ruth F. Deiterick von Dorothy Straße und John W. Ellis wurden gestern Nachmittag durch Pastor George Wood Anderson als ein Ehepaar eingetragt.

Anna, die 10-jährige Tochter der Frau Peter Hartmann von Nord Court, erlag gestern Morgen einem Herzschlag und wird morgen im Forest Hill Friedhof beigesetzt werden.

Thomas Hughes von Perry Avenue wurde am Samstag auf einem Northern Electric Bahnwagen um ein Taschendieb verhaftet, das \$65 enthielt. Er berichtete dieses der Polizei, die glaubt, daß ein Taschendieb jetzt hier thätig ist.

Theodor Jun., der 12-jährige Sohn des Bahnarbeiters Theodor Streich von Sanderson Avenue, trat am Freitag Morgen einen Schußwunden davon, als er mit seinem Fahrrad mit anderen Knaben ein Rennen hatte und abfuhr. Er wurde zur Behandlung nach dem Dahnemann Hospital genommen.

Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde am Freitag Nachmittag von zwei Knaben nahe der Brücke bei Albricht Avenue in einem großen Glas-einmachbehälter aufgefunden. Die Polizei gelangte nach einer Untersuchung zu der Ueberzeugung, daß der Körper einem Arzt gehörte, der ihn zwecks Beobachtung in Alkohol aufbewahrt hatte, also kein Verbrechen vorliegt.

Anna, Tochter des Miles H. McDonald von Penn Avenue, wurde Dienstag Nacht in dem Klugang eines Gebäudes in Willes-Barre betäubungslos aufgefunden und starb kurz nachher, ohne vorher wieder zur Bewußtsein zu kommen. Die Behörden untersuchen den Fall, um die näheren Umstände und die Todesursache festzustellen. Später er gab sich, daß die junge Dame einem Herzschlag erlag.

Weil es ihm Vergnügen machte, das Jagen der Feuerwehre zu beobachten, hat der 14 Jahre alte William Bonacci von Carl Place seinem Gefährten am Donnerstag drei Gebäude an Blair Avenue in Brand gesetzt, nemlich eins des Frank Frederick, des James Davis und Nicolaus Lunis. Der Verhaftete, sowie sein Bruder Michael, der mit ihm beteiligt war, wurden am Samstag der Old Mills Reformanstalt überliefert.

Die Ladauwanna Compagnie bezieht in nächster Zukunft in Old Forge eine neue Bahnstation errichten zu lassen, welche etwa \$20,000 kosten wird.

Die Russen haben die Deutschen „schwer getränkt“, indem sie St. Petersburg in „Petrograd“ umtauften. Ein kaiserlicher Ukas bestimmt, daß die deutsche Bezeichnung für die Hauptstadt Rußlands durch den russischen Namen ersetzt werde. St. Petersburg wurde im Jahre 1703 von Peter dem Großen gegründet und führte seitdem seinen Namen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Beide Telephone.

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt, 426 Washington Ave. und Linden St. Altes Telefon. Sprechstunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags, 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donagan,

Bahnarzt, 512 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Raubach,

Bahnarzt, Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße. Deutsch gesprochen.

Wm. Trostelöhne,

Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße, liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten feine und eingepökelten Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co.

Engros und Detail Händler in Pasteurisierter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße. Beide Telephone. Ecke 9. Avenue.

Peter Stipp,

Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Baustoffen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand, Fabrikant von verschiedenen Bau- und Pflasterung Baustoffen. Strichziegel zu Old Scranton und White Haven, Pa. Baustoffhandlung zu Ray, Pa.

Männer und Knaben Sommer Anzüge

zu 25 Prozent Herabsetzungen. Stil und Qualitäten die besten, und niedrige Preise herrschen vor.

KRAMER BROS.,

Der moderne Laden, 325 Ladauwanna Avenue. George J. Keiper. Henry Bedroth

Keiper & Bodroth,

Plumbing, Dampf und Gasfach Arbeiter, wasser Feizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter. Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Orisparate aufgesetzt und repariert. Office und Werkstätte: No. 205 Spruce Straße. Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaren, Blech-Arbeiter,

Farbe und Del, Dampf- und Heißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

No. 325-327 Penn Avenue. Beide Telephone.

Wir erledigen Bestellungen

zum Ankauf oder Verkauf von American Water Works und Electric 10 Prefere American Water Works und Electric theilweise Prefere American Water Works und Electric Common zu dem Markt. Beachtlichst und von irgend welchen Beschlüssen. Broofs & Co., Bankiere, Mitglieder der New York Stock Exchange. Scranton, Pa. Willes-Barre, Pa. Singanton, N. Y.